

2. Die Vorzüge dieser Gegend sind auch längst erkannt worden und Schmiedeberg und mehr noch das *Gasthaus zum Jägerhaus in Unternaundorf* haben seit Jahrzehnten immer Sommergäste und Wanderer gesehen. Dennoch beschränkte sich die Kunde von den Schönheiten der Gegend auf einen kleinen Kreis; dem großen Publikum blieben sie ziemlich unbekannt. Das hat sich jetzt durch die Eisenbahn gewaltig geändert: jetzt ist dem Bergflecken Schmiedeberg bereits prophezeit worden, er werde ein 'Weltflecken' werden. 1883 war es nebst der ganzen Umgegend bis auf den letzten Raum von Sommergästen besetzt, konnte aber der Nachfrage bei weitem nicht genügen. Am 2. Aug. 1883 befanden sich, als alle Wohnungen besetzt waren (in Schmiedeberg 15; einige Wohnungen freilich, die künftig Sommergästen offen stehen werden, waren damals vom Bahnbaupersonal belegt) in Schmiedeberg 63, in Unternaundorf 35* Personen als Sommergäste, in Obernaundorf in drei Wohnungen 5. So rechtfertigt sich auch das Erscheinen des vorliegenden Werkes, das nicht bloß einem 'tiefgefühlten Bedürfnis' abhilft, sondern vielmehr an eine von der Weltgeschichte vorbereitete Stelle tritt. Ich halte es daher auch für eine wesentliche Aufgabe meines Büchleins, die vorhandenen Wohnungen aufzuzählen. Daß mir eine entgangen wäre, glaube ich kaum, doch steht zu erwarten, daß sich bald mehr aufthun werden. Die von mir angegebene Personenzahl, welche dieselben fassen, ist die höchst mögliche unter Voraussetzung günstigster Verteilung.

In Schmiedeberg:

| | Küchen. | Stuben. | Kam- mern. | Per- sonen. |
|---------------------------------------|---------|---------|---------------|----------------|
| Butterhändler Traug. Ähnelt | — | 1 | 1 | 3 |
| Maurer Böhme | — | 1 | 1 | 3 |
| Holzhändler Fischer | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Restaurateur Fischer | — | 2 | 1 | 4 |
| Maurer Gärtner | — | 1 | 1 | 4 |
| Latus | 1 | 6 | 5 | 17 |

* Jetzt, wo BStraube, bei dem sehr angenehmes Wohnen ist, sich auf 48 Personen eingerichtet hat, kann es weit mehr aufnehmen.